

**RS OGH 1981/9/15 5Ob649/81,
7Ob795/81, 10b515/82, 10Ob99/02k,
2Ob177/06b**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.09.1981

Norm

AnfO §1

KO §27

Rechtssatz

Rechtshandlungen sind alle Handlungen, die rechtliche Wirkungen auslösen.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 649/81
Entscheidungstext OGH 15.09.1981 5 Ob 649/81
Veröff: MietSlg 33795
- 7 Ob 795/81
Entscheidungstext OGH 10.12.1981 7 Ob 795/81
Beisatz: Dazu gehören auch widerrechtliche Handlungen oder auch die Zwangsvollstreckung. Auch eine Deckung, die ohne Zutun des Gemeinschuldners gegen seinen Willen erlangt worden ist, kann der Anfechtung unterliegen. Demnach kann auch ein rechtswidriges Verhalten die Anfechtung rechtfertigen. (T1)
- 1 Ob 515/82
Entscheidungstext OGH 31.03.1982 1 Ob 515/82
Beisatz: Auch Treuhandvereinbarungen sind daher anfechtbare Rechtshandlungen. Unbeachtlich ist, ob es sich bei der angefochtenen Rechtshandlung um ein Scheingeschäft handelt. (T2)
- 10 Ob 99/02k
Entscheidungstext OGH 22.10.2002 10 Ob 99/02k
Auch; Beisatz: Unter Rechtshandlungen im Sinne der Anfechtungsnormen ist jede gewollte Handlung zu verstehen, die rechtliche Wirkungen hervorruft. (T3)
- 2 Ob 177/06b
Entscheidungstext OGH 12.04.2007 2 Ob 177/06b
Veröff: SZ 2007/55

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0050539

Zuletzt aktualisiert am

09.12.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at